

## <Unser Bier> für Stadt und Land

Autor(en): Istvan Akos  
Quelle: Basler Stadtbuch  
Jahr: 1998

<https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/7bfa2563-95aa-42ac-8ab2-0679dc209093>

### **Nutzungsbedingungen**

Die Online-Plattform [www.baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform [baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung.

<http://www.cms-basel.ch>

<https://www.baslerstadtbuch.ch>

# «Unser Bier» für Stadt und Land

Istvan Akos

Jahrzehntelang sank die Zahl der Basler Bierbrauer kontinuierlich.

Am Bierkonsum wird es kaum gelegen haben –  
eher schon an den «Tendenzen zur Konzentration der Märkte».

Seit 1998 hat Basel nun wieder eine neue Brauerei:  
die «Unser Bier AG».

Zufall – oder Ironie des Schicksals? An der Laufenstrasse, dort, wo vor 100 Jahren die Brauerei Feldschlösschen ihr Bierdepot Basel errichtete, steht seit Oktober 1998 eine neue Brauerei. Damit nimmt die Zahl der Brauereien in Basel seit 1870 erstmals nicht ab, sondern zu. Gab es damals noch neunzehn Biersieder, so schrumpfte ihre Zahl kontinuierlich, bis schliesslich nur die vor fünfundzwanzig Jahren gegründete Gasthausbrauerei Fischerstube übrig blieb.

Ihre Existenz verdankt die Brauerei «Unser Bier» der Initiative einiger Bierliebhaber, die im Sommer 1996 bei einer privaten Brausession von einer kleinen Brauerei träumten und dann den Traum mit Unterstützung weiter Bevölkerungskreise Schritt für Schritt realisierten. Mitgeholfen hat dabei – allerdings unfreiwillig – auch die Brauerei Feldschlösschen, die mit der Schliessung regionaler Brauereien (Hürlimann, Gurten) landesweit für einigen Unmut sorgte.

Die neue Brauerei, in deren Mittelpunkt eine computergesteuerte 22-hl-Anlage steht, ist

Festakt zum ersten Anzapfen.



vorerst auf eine Jahreskapazität von 2500 hl ausgelegt. Mit zusätzlichen Gär- und Lagertanks kann sie auf 5000 hl erweitert werden. Dies entspricht rund einem Prozent des Bierverbrauchs von Basel und Umgebung.

Das dunkelblonde, naturtrübe Bio-Bier, das seit März 1997 in den Basler Coop-Centers und bei den Getränkehändlern der Region erhältlich ist, wird von Meister Udo Remagen gebraut. Die Abfüllung erfolgt jedoch bis zur Anschaffung einer eigenen Abfüllanlage, die rund eine halbe Million Franken kostet, ausser Haus.

1,3 Millionen Franken hat die Brauerei «Unser Bier AG», die sich im Besitz von rund 1000 Aktionärinnen und Aktionären befindet, bis heute investiert. Darin inbegriffen ist auch die kleine

100-Liter-Anlage, die der «Verein Unser Bier» mit Erfolg ein Jahr lang an der Klybeckstrasse betrieben hat. Der Verein, der 230 Mitglieder zählt, ist nun ebenfalls an der Laufenstrasse domiziliert. Dort bietet er weiterhin Braukurse an, und nach wie vor können dort Kunden und Kundinnen ihre 50 oder 100 Liter eigenes Bier brauen.

An die Brauerei angeschlossen ist eine kleine «Braustube» mit dreissig bis vierzig Plätzen, wo es neben frischem Bier auch Kleinigkeiten zum Essen gibt. Geöffnet ist sie jeden Freitagabend ab 17 Uhr.

*Seit Oktober 1998 hat Basel eine neue Brauerei. Zustande gekommen ist das Unternehmen nicht zuletzt mit Unterstützung weiterer Bevölkerungskreise.*

